

Hochzeitstage

Interview Josef & Narumol

Am Samstag, den 15. Januar, besuchen Josef & Narumol, das Traumpaar aus der TV-Kult-Reihe „Bauer sucht Frau“, die Hochzeitstage in München. Das Hochzeitstage-Team hat im Vorfeld mit den beiden gesprochen, um zu erfahren, wie bei ihnen die Vorbereitungen und die Hochzeit abgelaufen sind.

AVR: Sie sind seit Juli 2010 verheiratet. Wer hat bei Ihnen den Schritt gewagt und den Antrag gemacht?

Josef: Ja, das war ich. Ich habe Narumol den Antrag gemacht. Am 28.11.2009 in der Kapelle in meinem Heimatort. Da hab ich sie einfach direkt gefragt, ob sie gerne meine Frau werden möchte.

AVR: War es ein Antrag zum Niederknien?

Josef: Nein, ich musste nicht vor ihr auf die Knie fallen. Ich habe sie zwar gefragt, ob ich das für sie tun soll, aber Narumol hat gesagt: „Nein, du brauchst dich nicht hinknien.“

AVR: Sie können sich sicher noch an die Vorbereitungen für Ihren großen Tag erinnern?

Josef: Nach meinem Antrag haben wir im Dezember gleich die kirchliche Trauung beantragt. Um kirchlich heiraten zu können, war es Voraussetzung, dass Narumol getauft wird. Das haben wir dann gleich in Angriff genommen, um so schnell wie möglich heiraten zu dürfen. Narumol hat sich deswegen gemeinsam mit ihrer Tochter Jenny bei uns taufen lassen.

Mit der eigentlichen Vorbereitung des Festes haben wir im Januar begonnen. Es musste sehr viel geplant werden. Wir mussten Narumols Brautkleid und meinen Hochzeitsanzug aussuchen. Außerdem noch die Dekoration für die Kirche und für unser Festzelt, den Blumenschmuck und alles andere. Im März und April haben wir unsere Einladungskarten und Narumols Brautstrauß ausgewählt. Danach haben wir dann noch eine Kutsche bestellt, die uns zur Kirche bringen sollte.

AVR: Wie war in dieser Phase die Rollenverteilung? Hatte Narumol während der Planung die Hosen an?

Josef: Das war ganz ausgeglichen. Den Grundstock habe ich geplant. Alle Feinheiten, wie Blumenschmuck, Dekoration und den Brautstrauß hat Narumol übernommen. Die Hochzeitskerzen und ihr Brautgewand hat sie auch alleine organisiert. Das durfte ich vorher nicht sehen. Da haben die Frauen einfach mehr Gefühl dafür!

AVR: Haben Sie eine klassische Hochzeit gefeiert, oder haben Sie fernöstliche, thailändische Bräuche mit in die Feier einfließen lassen?

Josef: Ja, es gab thailändische Bräuche. Ein Vertreter der Botschaft von Thailand hat uns besucht und es wurden einige thailändische Tänze aufgeführt. Als Glück bringende Geste der Botschaft wurde sogar extra ein Mönch aus Thailand für uns eingeflogen.

AVR: Stand es denn von Anfang an fest, in Deutschland zu heiraten?

Josef: Ja, dass wir in Deutschland feiern, stand von Anfang an fest. Bei uns hatten wir ja auch genügend Platz für das Bierzelt.

Hochzeitstage

AVR: Auf den Hochzeitstagen in München gibt es eine Auswahl von über 1200 Brautkleidern. Narumol, wie viele Kleider mussten Sie anprobieren, bis Sie Ihr Traumkleid gefunden hatten?

Narumol: Ich glaube, ich habe 18 Kleider anprobiert. Aber mein Traumkleid war bei diesen leider noch nicht dabei. Die Besitzerin des Brautstudios hat das Kleid extra für mich direkt beim Hersteller bestellt.

AVR: Durfte Josef denn das Kleid schon vor der Trauung sehen?

Narumol: Ich habe ihm nur verraten, welche Farbe es hat. Aber gesehen hat er es nicht!

AVR: Auf den Hochzeitstagen können sich die Bräute eine Brautfrisur und ein Braut-Make-up machen lassen. Hatten Sie Unterstützung?

Narumol: Ich hatte Hilfe von einer Friseurin. Aber bei Frisur und Make-up wollte ich es nicht übertreiben. Ich persönlich mag natürliches Aussehen lieber. So haben wir einfach nur meine Haare hochgesteckt und ein bisschen Puder und etwas Lidschatten aufgelegt. Sonst nichts.

AVR: Haben Sie Ihre Trauringe gemeinsam ausgesucht?

Narumol: Ja, das haben wir. Josef hat zu mir gesagt: „Narumol, such du die Ringe aus. Das ist für uns beide.“ Dann haben wir gemeinsam drei, vier verschiedene Modelle angesehen und anprobiert. Ein Paar davon hat uns so gut gefallen, dass Josef direkt gesagt hat: „Die nehmen wir!“

AVR: Hat Ihr Ring eine Gravur?

Narumol: Ja. In meinem steht Josef 05.07.2010.

AVR: Wie war der Ablauf am Tag Ihrer Hochzeit? Lief alles so, wie Sie es sich für den großen Tag gewünscht haben?

Narumol: Es hat alles funktioniert. Wir hatten schon am Vormittag strahlenden Sonnenschein. Nicht zu warm und nicht zu kalt. Am Nachmittag war es anfangs fast ein bisschen heiß, aber als wir dann mit unseren Gästen im Festzelt waren, hat es etwas geregnet. Das war zur Abkühlung sehr angenehm. Es lief wirklich alles einwandfrei.

AVR: Was war Ihr schönstes Geschenk, das Sie bekommen haben?

Narumol: Das war unsere Hochzeitsreise nach Thailand! Josef war zum ersten Mal in Thailand und es war auch sein erster Flug.

AVR: Sie kommen mit einem besonderen Anliegen zu uns auf die Hochzeitstage: Sie möchten Spenden für notleidende Menschen in Thailand sammeln.

Narumol: Ja, wir haben dieses Jahr schon einmal unsere Autogrammkarten verkauft. Die Leute konnten spenden, so viel sie wollten. Das gesammelte Geld ging dann an arme Kinder in Kinderheimen. Und das machen wir jetzt wieder.

AVR: Gibt es dort ein bestimmtes Projekt, das Sie unterstützen?

Narumol: Es gibt kein direktes Projekt, das wir mit den Spenden unterstützen. Das Geld geht dort hin, wo es nötig ist. Wir helfen gerne, wo wir können. Beim letzten Mal haben wir das Geld selbst nach Thailand in ein Kinderheim gebracht. Es sollte dazu beitragen, den Kindern ein regelmäßiges Mittagessen, Kleidung und Schulsachen zu beschaffen. Diese Kinder brauchen eine neue Zukunft!

Hochzeitstage

AVR: Haben Sie noch einen wertvollen Tipp für die Paare, die auf die Hochzeitstage 2011 kommen werden?

Narumol: Egal was kommt, die Pärchen müssen zusammenhalten. Sonst wird das nix!

Josef: Nicht immer an sich selbst denken. Nur an seinen eigenen Vorteil zu denken, ist nie gut. Man sollte es dem Partner immer ein bisschen besser gehen lassen als sich selbst, dann kann auch nichts schief gehen.

AVR: Vielen Dank für das Interview. Wir freuen uns schon, Sie auf den Hochzeitstagen in München begrüßen zu dürfen.

Mehr Infos und Kartenvorverkauf unter: www.hochzeitstage.de

Veranstalter: AVR Messe- und Veranstaltung GmbH
Kontakt: Anne Thiet
Weltenburger Straße 4
81677 München
Telefon 089 / 419 69 4 36
Telefax 089 / 470 53 64
E-Mail: athiet@avr-messe.de
www.hochzeitstage.de

Der Abdruck dieses PR-Textes ist honorarfrei.